



COT MASTERCLASS -ADDON-

V3.0.0.1

INHALTSVERZEICHNIS

KURZBESCHREIBUNG COT MASTERCLASS-PACKAGE	3
ANLEITUNG PACKAGE-INSTALLATION	4
1. LISTCHART-GRUPPE Überblick	5
1.1. Die Action Bars	7
2. LISTCHART-GRUPPE COTReport	10
3. LISTCHART-GRUPPE COT Longliste	12
4. LISTCHART-GRUPPE COT Shortliste	14
5. LISTCHART-GRUPPE Strat_ComMomWeek	14
6. LISTCHART-GRUPPE Strat_ComNetDay	15
7. LISTCHART-GRUPPE DC Futures Metals	17
7.1 Die Regeln der Handels-Strategie	17
7.2 Der Chart	18
8. LISTCHART-GRUPPE DC Futures Softs	20
8.1 Die Regeln der Handels-Strategie	20
8.2 Der Chart	21
9. BESONDERHEITEN BEI CFD & FOREX MÄRKTEN	23

KURZBESCHREIBUNG COT MASTERCLASS-PACKAGE

WARNUNG!

Sehr geehrte Kunden, bevor Sie mit dem COT MasterClass Arbeitsplätzen, Conditions und den Indikatoren zu arbeiten beginnen, bitten wir Sie, diese Anleitung ausführlich zu studieren, bevor Sie irgendeine Einstellungen verändern.

Das COT MasterClass AddOn ist ein fortschrittliches Tool, das viele Einstellungen und Parameter beinhaltet. Falsche Einstellungen die aus „Neugier“ getätigt werden, können zu unerwünschtem Verhalten führen.

WICHTIG!

Sie können einige Änderungen in den Indikator-Einstellungen vornehmen, wir empfehlen aber ausdrücklich, Änderungen nur bei Parametern zu erwägen, die Ihnen vertraut sind.

Als Grundvoraussetzung für die komplette Nutzung des COT MasterClass AddOns ist eine Verwendung des COT Institutional AddOns sowie des SeasonalityStandard AddOns nötig. Diese AddOns können Sie hier erwerben: [AT Shop](#). Die Hauptfunktionen und die Nutzung sämtlicher Conditions lassen sich aber auch ohne das Seasonality AddOn uneingeschränkt nutzen.

Viel Erfolg beim Handel mit dem COT MasterClass Addon wünschen
das gesamte Team von DaytradingCoach Martin Goersch
und AgenaTrader



ANLEITUNG PACKAGE-INSTALLATION

- I. Nach dem Kauf bekommen Sie per Mail folgende Datei zugesendet:
 - COTMasterClass.atpack: Diese Datei ist das eigentliche Package inklusiver aller darin enthaltenen Komponenten.

ACHTUNG! Wenn Sie den InternetExplorer oder MicrosoftEdge verwenden, wird die .atpack Datei vom Browser automatisch in eine Zip-Datei umbenannt. Nach dem Download müssen Sie daher die Datei COTMasterClass.zip in COTMasterClass.atpack umbenennen!
- II. Speichern Sie die .atpack-Datei auf Ihrer Festplatte.
- III. Sie müssen nun die Lizenz für das Paket im AgenaTrader eintragen. Dafür klicken Sie auf das Symbol mit dem Fragezeichen, wählen Sie Über-> Aktivierungs-schlüssel eingeben, navigieren Sie zum „COTMasterClass“ AddOn und tragen Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein, den Sie per Mail erhalten haben. Klicken Sie auf „Aktivieren“. Wenn die Meldung erscheint, dass Ihre Lizenz erfolgreich aktiviert wurde, schließen Sie dieses Fenster.
- IV. Öffnen Sie Tools->Pakete->Paket importieren, lesen Sie den anschließenden Backup-Hinweis und sofern Sie bereits ein Backup durchgeführt haben, klicken Sie auf OK. Im nächsten Fenster navigieren Sie zum Speicherort der COTMasterClass.atpack Datei, klicken Sie auf diese und wählen Sie „Öffnen“. Bestätigen Sie die AgenaTrader-Neustart Aufforderung mit „OK“.
- V. Nach dem Neustart stellen Sie als ersten Schritt eine Verbindung zu Datenfeed her.
- VI. Sobald Sie eine Verbindung zu Ihrem Datenfeed hergestellt haben, wählen Sie:
 - a. **Wenn Sie mit Futures handeln:** Haupt -> Arbeitsplatz -> COT MasterClass, um den COTMasterClass - Workspace zu laden.
 - b. **Wenn Sie mit CFDs bei XTB handeln:** Haupt -> Arbeitsplatz -> COT MasterClass CFD-XTB, um den COTMasterClass - Workspace für CFDs (über xTrade Brokers) zu laden.
- VII. Sobald alle Charts vollständig geladen sind, ist das COTMasterClass AddOn einsatzbereit.

1. LISTCHART-GRUPPE Überblick

In dieser ListChart-Gruppe erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Zeitebenen der einzelnen Märkte. Diese Darstellung wird genutzt, um schnell überblicken zu können in welcher Situation ein Basiswert sich aktuell befindet, in Hinblick auf die Trendrichtung, Unterstützungs- und Widerstandslevel, gleitende Durchschnitte und andere Indikatoren.

Die Indikatoren, die von DaytradingCoach Martin Goersch in seinem täglichen Trading verwendet werden, sind alle per Schnellzugriff aus der Action Bar verfügbar.



1 LISTE DER HANDELSMÄRKTE

Liste mit 41 Futures bzw. 27 FX und CFD Märkten, die mit Hilfe der COT Daten gut handelbar sind. Diese Liste kann nach eigenen Wünschen ergänzt oder reduziert werden. Diese Instrumenten-Listen sind unter dem Namen „COT MasterClass Futures“ bzw. unter „COT MasterClass XTB“ zu finden.

Von links nach rechts sind in dieser Liste dargestellt:

- **Symbol:** das Kürzel des Futures
- **Name:** Die Beschreibung um welchen Markt es sich handelt
- **Expiry** (nur bei Futures): der dargestellte Kontrakt (zu den Verfallsterminen beachten Sie bitte auch die Liste auf meiner Website <http://daytradingcoach.de/futures-verfallstermine/>)
- **Last:** letzter gehandelter Kurs
- **ATR:** die Tages-ATR (Average True Range = durchschnittliche Schwankungsbreite) des Marktes an einem Tag, berechnet aus dem Durchschnitt der letzten 10 Handelstage
- **DayPerf:** die aktuelle Veränderung des Tages in Prozent, berechnet vom Settlement des Vortages
- **6M_L:** Erscheint hier eine 1 in einem grünen Feld, dann steht der Commercial Index berechnet auf 26 Wochen (6 Monate) über 90 und zeigt ein extremes Long-Hedging der Commercials an

- **6M_S:** Erscheint hier eine 1 in einem roten Feld, dann steht der Commercial Index berechnet auf 26 Wochen (6 Monate) unter 10 und zeigt ein extremes Short-Hedging der Commercials an
- **RSL_W:** Zeigt die relative Stärke nach Levy über 27 Wochen an

2 CHARTDARSTELLUNG 1 HOUR

- **Weißer Kerzen:** steigender Kurs
- **Schwarze Kerzen:** fallender Kurs

3 CHARTDARSTELLUNG 1 DAY

- **Weißer Kerzen:** steigender Kurs
- **Schwarze Kerzen:** fallender Kurs
- **Rote Linie:** SMA 18 Indikator (einfacher gleitender Durchschnitt der letzten 18 Handelstage)
- **Grüne Kerzen mit Pfeilen:** Long-Signal der Handelsstrategie ComNetDay
- **Rote Kerzen mit Pfeilen:** Short-Signal der Handelsstrategie ComNetDay
- **Volumenanzeige:** Anzahl gehandelter Kontrakte pro Kerze (grün bei steigenden Kursen, rot bei fallenden Kursen, blau wenn es keine Veränderung des Schlusskurses der Kerze zum Eröffnungskurs der Kerze gab) mit 20er gleitendem Durchschnitt
- **Goersch_Trend:** Ein Indikator, der nach einem komplexen System den aktuellen Trend des Marktes anzeigt

4 CHARTDARSTELLUNG 1 WEEK

- **Weißer Kerzen:** steigender Kurs
- **Schwarze Kerzen:** fallender Kurs
- **Grüne Kerzen mit Pfeilen:** Long-Signal der Handelsstrategie ComMomWeek
- **Rote Kerzen mit Pfeilen:** Short-Signal der Handelsstrategie ComMomWeek
- **Goldene Linie:** SMA 52 Indikator (einfacher gleitender Durchschnitt der letzten 52 Handelswochen)
- **COTLarge:** Zeigt die Netto-Positionierungen der Commercials (rot) und Non-Commercials (blau) an

5 CHARTDARSTELLUNG 1 MONTH

- **Weißer Kerzen:** steigender Kurs
- **Schwarze Kerzen:** fallender Kurs
- **Indikator PercentProfitable:** zeigt die Häufigkeit an, in der der entsprechende Monat während der letzten fünf Jahre mit höheren Kursen geschlossen hat. Eine Anzeige von 60% im Juni bedeutet also, dass in 60 Prozent der Juni Monate der Monats-Schlusskurs höher lag als der Monats-Eröffnungskurs. Verwendet werden dabei alle geladenen historischen Daten.



- **ACHTUNG:** dieser Indikator kann nur angezeigt werden, wenn das Seasonality Institutional AddOn vorhanden ist. (Dieses AddOn können Sie hier beziehen: [Seasonality Institutional AddOn](#)). Außerdem muss der Datenfeed auch weit genug in die Vergangenheit reichen, damit dieser Indikator eine statistische Relevanz aufweist. Es kann nur der Durchschnitt über den Zeitraum angezeigt werden, für den auch Daten vorhanden sind.

- 6 REITER mit den Handelsinformationen Order-Manager, Trades, Ausführungen und Konten
- Nähere Informationen finden Sie im AgenaTrader Handbuch (DOWNLOAD hier möglich: [AgenaTrader-QuickStart-Guide](#))

1.1. Die Action Bars

DaytradingCoach Martin Goersch nutzt einige individuelle Einstellungen von Zeichen-Tools und Indikatoren in den Action Bars der einzelnen Zeitebenen. Die meisten sind selbsterklärend, aber für einige gibt es hier eine kurze Erläuterung..

COT L **COT Long** – Über diesen Button können Sie den Wert, der gerade auf dem Chart geöffnet ist, auf die *COT Longliste* setzen (Ist die Schrift des Buttons rot, so befindet der Wert sich bereits in der Liste. Dann können Sie ihn mit einem erneuten Klick entfernen)

COT S **COT Short** – Über diesen Button können Sie den Wert, der gerade auf dem Chart geöffnet ist, auf die *COT Shortliste* setzen (Ist die Schrift des Buttons rot, so befindet der Wert sich bereits in der Liste. Dann können Sie ihn mit einem erneuten Klick entfernen)

Don3 **Don3** – Ein Indikator, der das höchste Hoch und das tiefste Tief der letzten drei Handelstage anzeigt. Dieser Indikator eignet sich für einen aggressiven Trailing-Stopp

Super **SuperTrend** – Ein trendfolge-Indikator, der die aktuelle Trendrichtung anzeigt und sich sehr gut als aggressiver Trailing-Stopp eignet

SupRe **SupRes** - Zeigt automatisch Support und Resistance an, die sich überwiegend an alten Hochs und Tiefs orientieren

DC_Rt **DC_Retrace** - Ein Indikator, der sowohl eine Trendrichtung, als auch überkaufte oder überverkaufte Situationen anzeigt. Dieser Indikator eignet sich, um Einstiege in Trendrichtung zu timen.

Goersch **Goersch_Trend** - Ein Indikator, der nach einem komplexen System den aktuellen Trend des Marktes anzeigt.

Perce **Percent_Profitable10** – Ein Indikator, der die Häufigkeit anzeigt, in der die jeweiligen Handelsmonate während der letzten 10 Jahre mit höheren Kursen geschlossen haben. Eine Anzeige von 60% im Juni bedeutet also, dass in 60 Prozent der Juni Monate der Monats-Schlusskurs höher lag als der Monats-Eröffnungskurs. Verwendet werden dabei alle geladenen historischen Daten.

- **ACHTUNG:** *dieser Indikator kann nur angezeigt werden, wenn das Seasonality Institutional AddOn vorhanden ist. (Dieses AddOn können Sie hier beziehen: [Seasonality Institutional AddOn](#)). Außerdem muss der Datenfeed auch weit genug in die Vergangenheit reichen, damit dieser Indikator eine statistische Relevanz aufweist. Es kann nur der Durchschnitt über den Zeitraum angezeigt werden, für den auch Daten vorhanden sind.*



-  **Percent_Profitable20** – Ein Indikator, der die Häufigkeit anzeigt, in der die jeweiligen Handelsmonate während der letzten 20 Jahre mit höheren Kursen geschlossen haben. Eine Anzeige von 60% im Juni bedeutet also, dass in 60 Prozent der Juni Monate der Monats-Schlusskurs höher lag als der Monats-Eröffnungskurs.
Im CFD Arbeitsplatz wird hier der **PercentProfitable_all** genutzt. Dieser verwendet alle geladenen historischen Daten, da es bei den meisten CFDs keine 20-jährige Kurshistorie gibt.
-  **CRV (Chance-Risiko-Verhältnis)** - Wird folgender Maßen genutzt: Wenn ein Trade geplant ist, wird der CRV Indikator am Einstiegslevel der geplanten Position angesetzt und dann mit gedrückter Maustaste die Strecke zum Initial Stop gezogen. Die dünne blaue Linie zeigt dann den Preis, bei dem das CRV 1:1 beträgt, die dicke blaue Linie liegt beim CRV 2:1, die violette Linie bei 3:1 und die rote Linie bei CRV 4:1. So kann man sehr schnell abschätzen, ob der anvisierte Zielbereich eines Trades auch ein gutes CRV liefert.
-  **RetracementLevel** - Hiermit lassen sich die Retracement Level 33%, 50% und 66% einer Bewegung anzeigen. Je nach vorhergehendem Momentum bieten sich diese Levels häufig an um in Trendrichtung Trades aufzubauen.
-  **Resistance** - Hiermit werden manuell Widerstandslevel im Chart markiert.
-  **Support** - Hiermit werden manuell Unterstützungslevel im Chart markiert.
-  **COTLarge** - Zeigt den COT Legacy Report für die Commercials (rot) und Non-Commercials (blau) in Netto-Positionen.
-  **COTSmall** - Zeigt die Positionierungen der Non-Reportables in Netto-Positionen.
-  **OpenInt** - Zeigt das Open Interest in Absoluten Kontrakten.
-  **ComStoch0,5** - Zeigt die COT Legacy Positionierung der Commercials stochastisch im Verhältnis zu den letzten 6 Monaten.
-  **ComStoch3** - Zeigt die COT Legacy Positionierung der Commercials stochastisch im Verhältnis zu den letzten 3 Jahren.
-  **NCStoch0,5** - Zeigt die COT Legacy Positionierung der Non-Commercials stochastisch im Verhältnis zu den letzten 6 Monaten.
-  **NCStoch3** - Zeigt die COT Legacy Positionierung der Non-Commercials stochastisch im Verhältnis zu den letzten 3 Jahren.
-  **NRStoch0,5** - Zeigt die COT Legacy Positionierung der Non-Reportables stochastisch im Verhältnis zu den letzten 6 Monaten.

NRSto **NRStoch3** - Zeigt die COT Legacy Positionierung der Non-Reportables stochastisch im Verhältnis zu den letzten 3 Jahren.

ADX **ADX** - Der ADX ist ein Trendstärke-Indikator. Er zeigt den gleitenden Durchschnitt des Directional Movement Index (DX), der die Höchst- und Tiefstkurse aufeinander folgender Perioden vergleicht. Die Werte des ADX liegen zwischen 0 und 100. Wenn der ADX über 25 liegt, befindet sich der Markt in einem Trend. Zu beachten ist, dass der ADX ausschließlich die Stärke eines Trends anzeigt und nicht die Trendrichtung.

Seas5 **Seas5** - Zeigt den typischen saisonalen Verlauf über die letzten 5 Handelsjahre

Seas1 **Seas10** - Zeigt den typischen saisonalen Verlauf über die letzten 10 Handelsjahre

Seas1 **Seas15** - Zeigt den typischen saisonalen Verlauf über die letzten 15 Handelsjahre

Seas2 **Seas20** - Zeigt den typischen saisonalen Verlauf über die letzten 20 Handelsjahre

- **ACHTUNG:** die **Seas**-Indikatoren können nur angezeigt werden, wenn das *Seasonality Institutional AddOn* vorhanden ist. (Dieses AddOn können Sie hier beziehen: [Seasonality Institutional AddOn](#)). Außerdem muss der Datenfeed auch weit genug in die Vergangenheit reichen, damit dieser Indikator eine statistische Relevanz aufweist. Es kann nur der Durchschnitt über den Zeitraum angezeigt werden, für den auch Daten vorhanden sind.

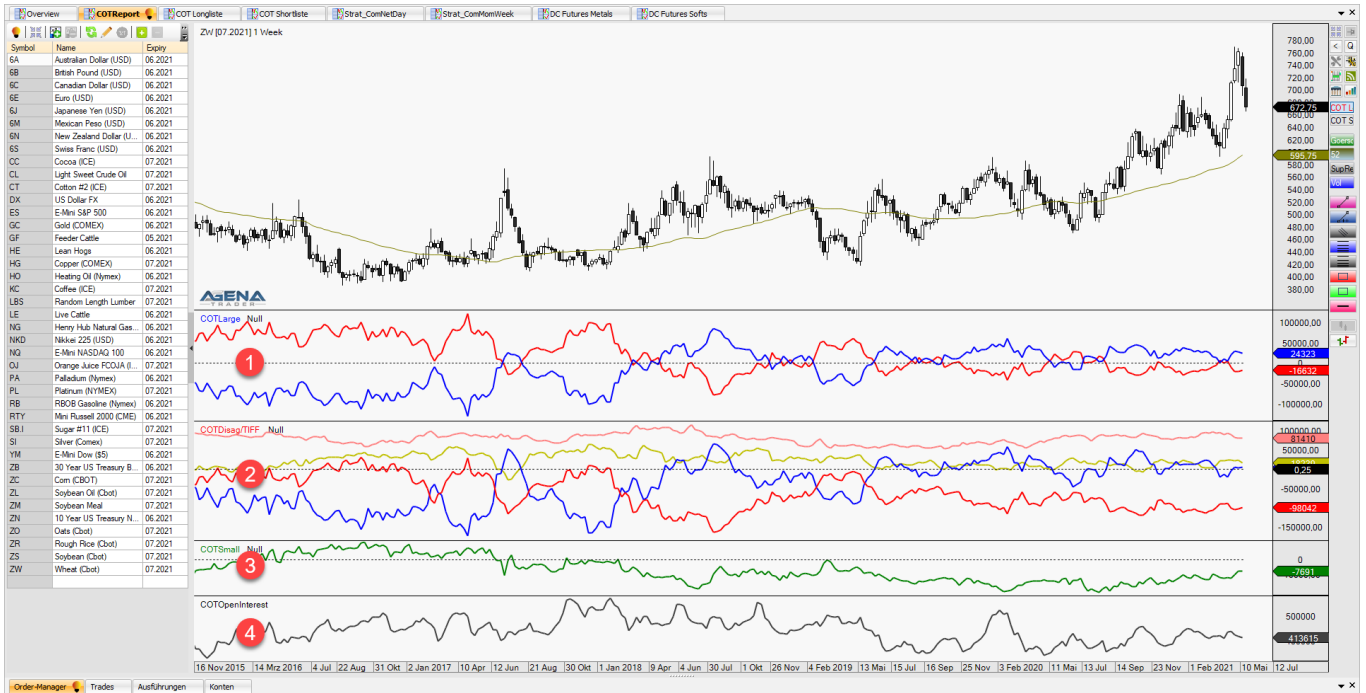


buy **buy** - Schaltet die Anzeige der Long-Handelssignale der dargestellten Strategie im daily und weekly Chart ab und wieder an

sell **sell** - Schaltet die Anzeige der Short-Handelssignale der dargestellten Strategie im daily und weekly Chart ab und wieder an

2. LISTCHART-GRUPPE COTReport

In dieser List Chart Gruppe wird eine genaue Darstellung der aktuellen und der historischen Positionierungen aller Händlergruppen aus den beiden COT Reports Legacy und Disaggregated / TIFF dargestellt. Die Farben der Indikatoren richten sich nach der Benutzung von DaytradingCoach Martin Goersch. Hier eine kurze Übersicht:



1 COTLARGE

- **COTLarge**

Dieser Indikator zeigt die Netto-Positionen der folgenden Händlergruppen aus dem **Legacy Report**:

Commercials

Non-Commercials

2 COTDISAG/TIFF

Hier werden zwei verschiedene Reports angezeigt. Je nach Markt wird entweder der COT Disaggregated Report dargestellt, oder der TIFF Report. Dabei werden klassische Rohstoffe im Disaggregated Report dargestellt, bei den sogenannten Financials (Währungen, Indizes und Anleihen) wird der TIFF (**T**raders**I**n**F**inancial**F**utures) Report angewendet.

- **Disaggregated Report**

Producer/Merchant/Processor/User

Swap Dealer

Managed Money

Commercials Other Reportables

- **TIFF Report**

Dealer/Intermediary

Asset Manager/Institutional

Leveraged Funds

Financial Other Reportables

3 COTSMALL

- **COTSmall**

Non-Reportables

Die Non-Reportables sind in allen Reports (Legacy, Disaggregated und TIFF Report) identisch. Deswegen wird diese Kategorie nur einmal dargestellt.

4 COTOPENINTEREST

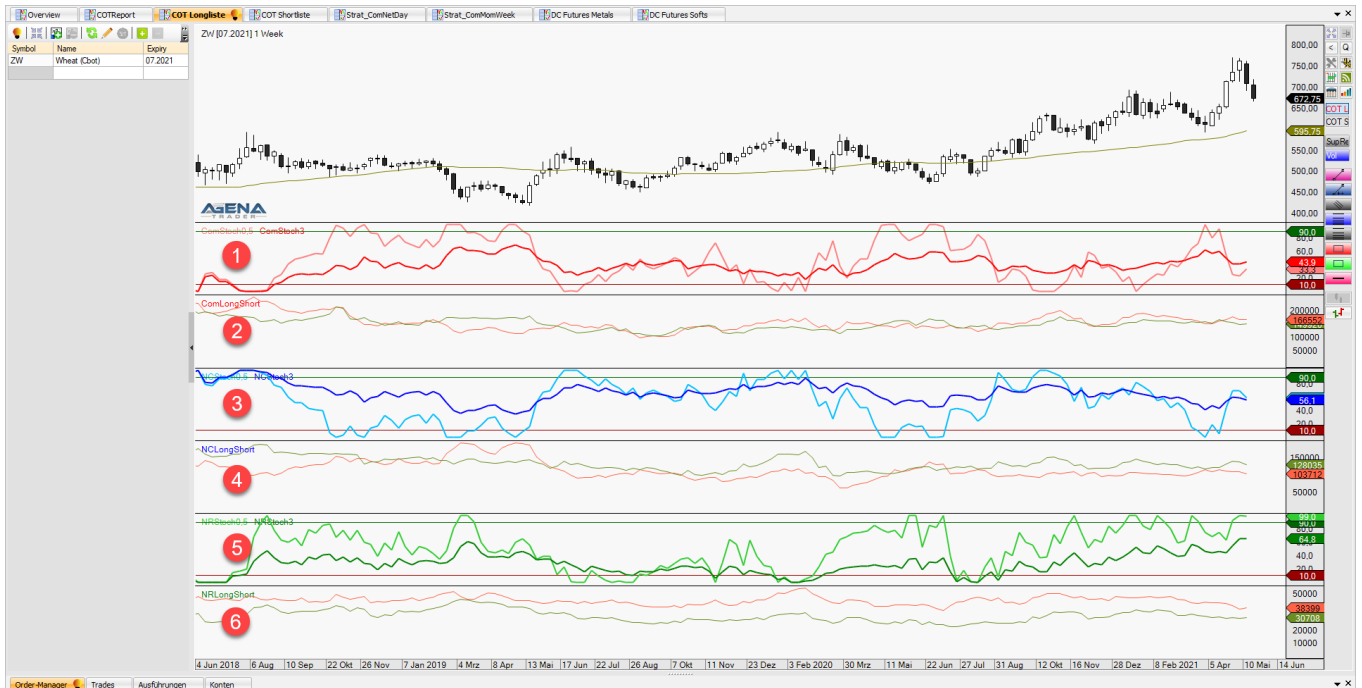
- **OpenInterest**

Open Interest

Das Open Interest gibt an, wie viele Kontrakte aktuell geöffnet sind (Zeigt das Open Interest beispielsweise 512.000 offene Kontrakte an, so sind aktuell 512.000 Kontrakte- jeweils Long UND Short - offen). Das Open Interest ist in allen Reports (Legacy, Disaggregated und TIFF Report) identisch. Deswegen wird diese Zahl nur einmal dargestellt.

3. LISTCHART-GRUPPE COT Longliste

In dieser List Chart Gruppe werden automatisch alle Werte angezeigt, die sich momentan auf der COT Longliste befinden. Sollten Sie neue Werte hinzufügen, so tauchen diese automatisch in der ListChart-Gruppe auf. Wollen Sie einen Wert aus der Liste entfernen, drücken Sie einfach auf den rot geschriebenen Button **COT L**



1 COMSTOCH0,5 und COMSTOCH3

- **ComStoch0,5**
Zeigt die Positionierung der Commercials im Verhältnis zum Maximum und Minimum der letzten sechs Monate.

Commercials stochastisch 6 Monate

- **ComStoch3**
Zeigt die Positionierung der Commercials im Verhältnis zum Maximum und Minimum der letzten drei Jahre.

Commercials stochastisch 3 Jahre

2 COMLONGSHORT

- **ComLongShort**
Zeigt die geöffneten Long und Short Kontrakte der Commercials.

Commercials Long

Commercials Short

3 NCSTOCH0,5 und NCSTOCH3

- **NCStoch0,5**

Zeigt die Positionierung der Non-Commercials im Verhältnis zum Maximum und Minimum der letzten sechs Monate.

Non-Commercials stochastisch 6 Monate

- **NCStoch3**

Zeigt die Positionierung der Non-Commercials im Verhältnis zum Maximum und Minimum der letzten drei Jahre.

Non-Commercials stochastisch 3 Jahre

4 NCLONGSHORT

- **NCLongShort**

Zeigt die geöffneten Long und Short Kontrakte der Non-Commercials.

Non-Commercials Long

Non-Commercials Short

5 NRSTOCH0,5 und NRSTOCH3

- **NRStoch0,5**

Zeigt die Positionierung der Non-Reportables im Verhältnis zum Maximum und Minimum der letzten sechs Monate an.

Non-Reportables stochastisch 6 Monate

- **NRStoch3**

Zeigt die Positionierung der Non-Reportables im Verhältnis zum Maximum und Minimum der letzten drei Jahre an.

Non-Reportables stochastisch 3 Jahre

6 NRLONGSHORT

- **NRLongShort**

Zeigt die geöffneten Long und Short Kontrakte der Non-Reportables an

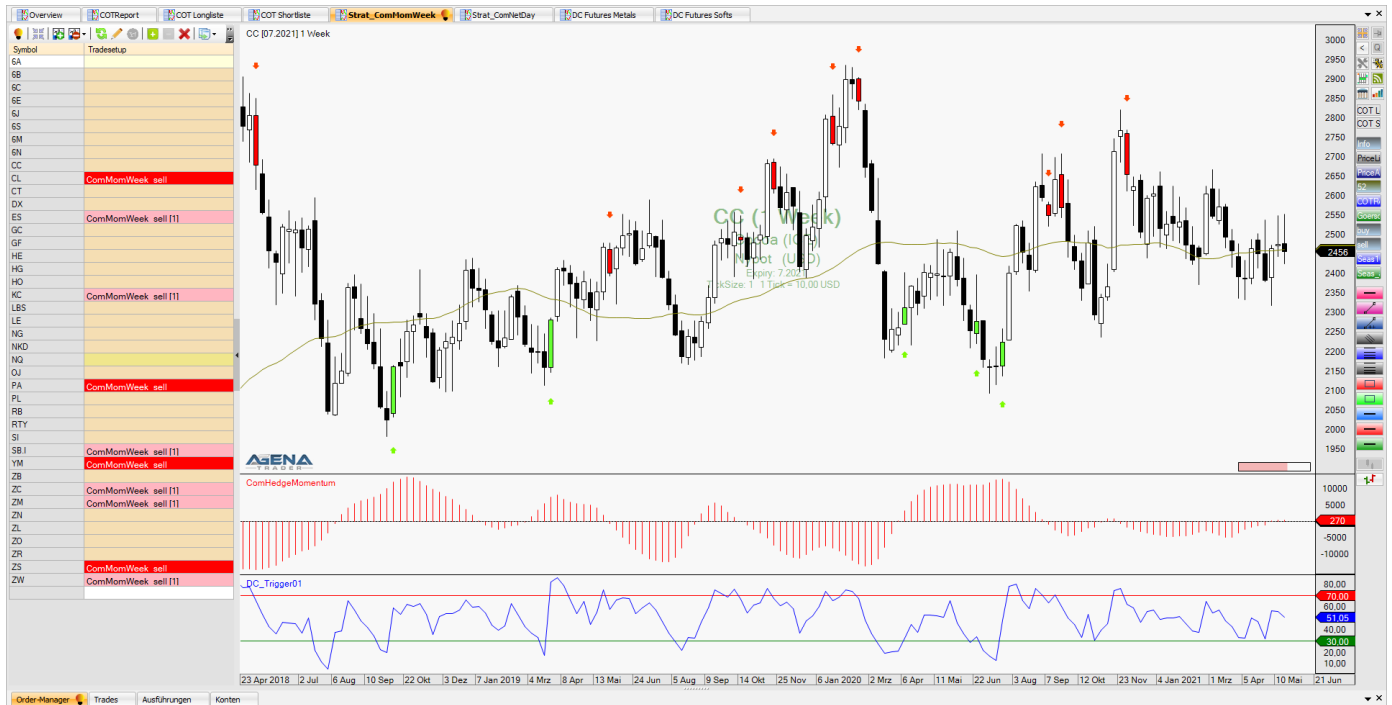
Non-Reportables Long

Non-Reportables Short

4. LISTCHART-GRUPPE COT Shortliste

Die Verwendung ist analog zur **LISTCHART-GRUPPE COT Longliste**, nur dass in dieser Liste die Werte der COT Shortliste auftauchen.

5. LISTCHART-GRUPPE Strat_ComMomWeek



Hier wird die COT Wochen-Strategie aus dem [COT MasterClass Seminar](#) dargestellt.

Diese Strategie ist als Setup in der List Chart Gruppe hinterlegt. Immer wenn die Grundbedingungen für ein Setup erfüllt sind, wird dieses in der Spalte „Tradesetup“ angezeigt.

ComMomWeek_buy steht hier für ein potentielles Long-Setup im Wochen-Chart und **ComMomWeek_sell** steht für ein potentielles Short-Setup.

Ebenso werden diese Setups (auch die vergangenen) im Chart mittels roter und grüner Kerzen und Pfeile angezeigt.

Die Signale ergeben sich aus einer Kombination des Momentums der Commercials aus dem COT Legacy Report (oberer Indikator in rot) und einem Kaufsignal des DC_Trigger01 Indikators (unterer Indikator in blau), der im Wochenchart anzeigt, wann ein Markt überkauft oder überverkauft ist.

Dabei registriert der ComHedgeMomentum Indikator im Währungsbereich automatisch ob Sie einen Future oder ein Forex Paar betrachten. Bei den Forex Paaren, die entgegen des Futures gepreist werden (USDCAD, USDCHF, USDJPY, USDMXN), werden also auch die Signale für alle Forex-Paare in der richtigen Richtung angezeigt.

Die genaue Verwendung der Signale wird im [COT MasterClass Seminar](#) geschult.

6. LISTCHART-GRUPPE Strat_ComNetDay



Hier wird die COT Tages-Strategie aus dem [COT MasterClass Seminar](#) dargestellt.

Diese Strategie ist als Setup in der List Chart Gruppe hinterlegt. Immer wenn die Grundbedingungen für ein Setup erfüllt sind, wird dies in der Spalte „Tradesetup“ angezeigt.

ComNetDay_buy steht hier für ein potentielles Long-Setup im Tages-Chart, **ComNetDay_sell** steht für ein potentielles Short-Setup.

Ebenso werden diese Setups (auch die vergangenen) im Chart mittels roter und grüner Kerzen angezeigt.

Die Signale ergeben sich aus einer Kombination der Netto-Position der Commercials aus dem COT Legacy Report (oberer Indikator in rot) und einem Kaufsignal des DC Trigger02 Indikators (unterer Indikator in grün), der im Tageschart anzeigt, wann ein Markt überkauft oder überverkauft ist.

Dabei registriert der ComHedgeAction Indikator im Währungsbereich automatisch ob Sie einen Future oder ein Forex Paar betrachten. Bei den Forex Paaren, die entgegen des Futures gepreist werden (USDCAD, USDFCHF, USDJPY, USDMXN), werden also auch die Signale für alle Forex-Paare in der richtigen Richtung angezeigt.

Die genaue Verwendung der Signale wird im [COT MasterClass Seminar](#) geschult.

ACHTUNG:

Bei der Nutzung der Commitments of Traders im Tageschart gibt es einige Dinge zu beachten. Die COT Daten werden am Freitag nach Handelsschluss veröffentlicht (gehaltene Positionen von Mittwoch auf Donnerstag). Das bedeutet für die Tages-Kerzen von Montag bis Donnerstag können bei Nutzung der COT Daten in einer Condition nur die COT Daten der *Vorwoche* als Signalgeber verwendet werden. Dadurch kann es passieren, dass am Donnerstag (hier gelten nach der Veröffentlichung die neuen Daten) ein Signal über die Condition entsteht, das ab Freitagabend nicht mehr im Chart und im Analyser angezeigt wird. Nämlich immer dann, wenn die COT Daten der Vorwoche einen Extremwert hatten, der am Freitag nach Handelsschluss nicht mehr gegeben ist.

Genauso kann es sein, dass am Freitag nach der Veröffentlichung der COT Daten neue Signale für den Donnerstag dazu kommen, die vorher nicht dargestellt

wurden. Nämlich genau dann, wenn in dem neuen Report eine frische Extremposition angezeigt wird. Diese Extremposition wird dann auf die gesamte vergangene Woche „zurück projiziert“. Deswegen werden bei der Strategie ComNetDay auch immer die Signale der letzten drei Handelstage angezeigt. So kann nach der Veröffentlichung der COT Daten überprüft werden, ob in der vergangenen Handelswoche ein neues Signal dazu gekommen ist. Dabei gibt die Zahl in Klammern an, wie viele Handelstage das Signal zurück liegt.

7. LISTCHART-GRUPPE DC Futures Metals

Im Arbeitsplatz „DC Futures Metals“ ist eine Handelsstrategie für Edelmetall-Märkte hinterlegt.

Als Entscheidungsgrundlage ob eine Situation vorhanden ist, in der ein Trade aufgebaut werden könnte, dient in der vorliegenden Handelsstrategie der Commercial Index auf Sicht eines halben Jahres. Der Commercial Index bewertet, ob eine extreme Positionierung der Hedger in Long oder Short Richtung vorliegt, im Vergleich zu den minimalen und maximalen Positionierungen der letzten sechs Monate.

Dieser Indikator setzt die aktuelle Netto-Positionierung der Commercials ins Verhältnis zum minimalen und maximalen Wert einer bestimmten Periode. Der Commercial Index macht aus der Netto-Positionierung der kommerziellen Hedger also einen Oszillator, der zwischen 0 und 100 schwankt. Die Formel für den Commercial Index lautet:

$$\text{Commercial Index} = \frac{\text{aktuelle Netto Position} - \text{minimale Netto Position}}{\text{maximale Netto Position} - \text{minimale Netto Position}}$$

Ein Wert von 100 bedeutet, dass die Commercials im betreffenden Markt die stärkste Long-Ausrichtung innerhalb der betrachteten Zeitperiode innehaben, während ein Wert von null die schwächste Long-Ausrichtung bzw. die stärkste Short-Ausrichtung der Periode anzeigt.

Ist der Wert über 90, liegt eine bullische Absicherungsposition der Commercials vor, steht der Wert dagegen unter 10, so liegt eine bearische Absicherungsposition vor. Eine bullische Absicherungsposition führt in dieser Strategie dazu, dass Trades nur in Long-Richtung umgesetzt werden, während bei einer bearischen Absicherungsposition der Commercials ausschließlich Short-Trades in Frage kommen.

Zur Festlegung des Einstiegszeitpunktes dient hier der Donchian Channel in der 3er Einstellung. Der Donchian Channel zeichnet einen Preiskanal in den Chart, der den Kursverlauf umgibt: die obere Begrenzung markiert den Höchsten Kurs innerhalb der letzten drei Handelstage, die untere Linie markiert den tiefsten Kurs innerhalb dieser Periode.

7.1 Die Regeln der Handels-Strategie

Die Handels-Zeitebene der vorliegenden Handelsstrategie ist der Tages-Chart (eine Kerze entspricht dem Kursverlauf eines Tages). Ist die fundamentale Grundbedingung erfüllt, liegt also eine Extrempositionierung bei den Commercials in Long- oder Short-Richtung vor, wird auf Ausbrüche über oder unter die Donchian Channel Begrenzung reagiert. Dabei ist die gewählte Zeitperiode drei Kerzen, also drei Handelstage.

Für ein Long-Setup müssen folgende Bedingungen erfüllt sein (Short analog):

1. Der Commercial-Index über 6 Monate muss >90 sein (für Short <10)
2. Der Kurs des Basiswertes muss die obere Begrenzung des Donchian Channels (3) kreuzen (für Short die untere)

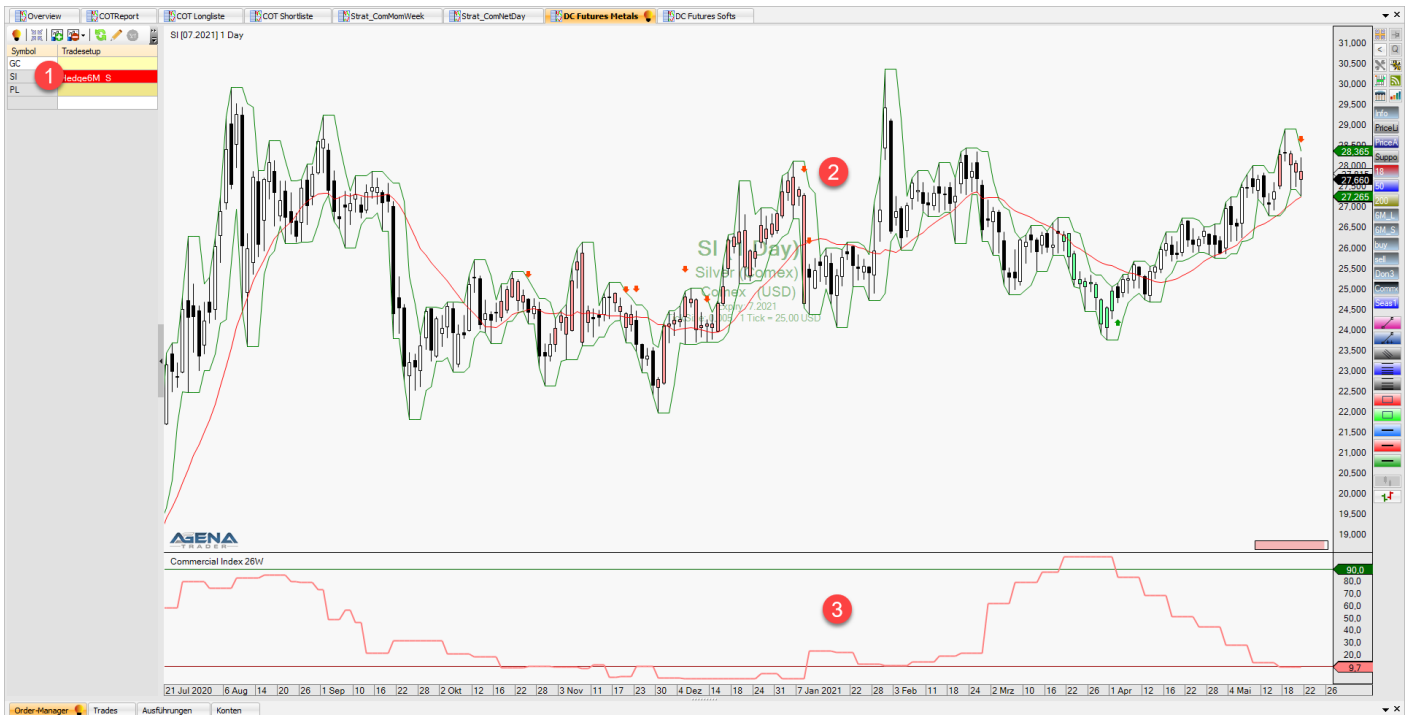
Die Position wird direkt im Durchbruch durch die Donchian Begrenzung eröffnet. Der Stopp Loss wird anhand des Donchian Channels sofort an die gegenüberliegende Seite des Kanals gelegt. Die Idee ist klar: Wenn es in einem fundamentalen Long-Setup (extremes Long-Hedging bei den Commercials) zu einem Ausbruch über die obere Begrenzung des Donchian Channels kommt, dann sollte sich hier umgehend eine deutliche Bewegung mit viel Momentum anschließen. Mit Hilfe der unteren Begrenzung des Donchian Channels lässt sich der Stopp Loss sehr einfach am tiefsten Tief der letzten drei Handelstage hinterher ziehen.

Das Einstiegs-Setup muss folglich jeden Tag angepasst werden, falls die Donchian Begrenzung sich verändert hat, bis eine Position eröffnet ist.

Stopp-Loss Regel:

3. Der Stopp-Loss für eine Long-Position wird am tiefsten Tief der letzten drei Handelstage gesetzt und nach jedem Handelstag entsprechend hinterher gezogen (für eine Short-Position am höchsten Hoch der letzten drei Handelstage).

7.2 Der Chart



1 LISTE DER HANDELSMÄRKTE


Voreingestellt sind hier Instrumentenlisten „DC Futures Metals“ bzw. „COT MasterClass XTB Metals“. Angewendet werden kann die Strategie auf Gold, Silber und Platin.


In der Spalte „Trade-Setup“ wird angezeigt, ob der Commercial Index über 26 Wochen im Extrembereich liegt. Wenn das Feld rot hinterlegt ist, ist der Indikator unter 10, ist das Feld grün unterlegt, so liegt der Indikator über 90. Wenn hier eine Extremsituation angezeigt wird, kann eine Order in der Handelsplattform hinterlegt werden, für den Fall dass der Kurs den Donchian Channel verlässt.

2 CHARTDARSTELLUNG 1 DAY

- **Rote Kerzen** entstehen, wenn der Commercial Index 26 W unter 10 liegt, **grüne Kerzen**, wenn er über 90 liegt. Sie können die Anzeige über die beiden Buttons **6M_L** und **6M_S** aus- und wieder einblenden
- Die **grünen Linien** repräsentieren die obere und untere Begrenzung des 3er Donchian Channel. Die Anzeige der Linien können Sie über den grauen Button **Don3** aus- und wieder einblenden.
- Die **roten und grünen Pfeile** im Chart zeigen an, wann der Kurs über den Donchian ausgebrochen ist (grün), bzw. wann er unter den Donchian ausgebrochen ist (rot). Die Anzeige der Pfeile können Sie über die grauen Buttons **buy** und **sell** aus- und wieder einblenden.
- **Rote Linie:** zeigt den 18er gleitenden Durchschnitt. Sie können die Linie durch den Button **18** in der ActionBar aus- und wieder einblenden.

3 Commercial Index 26 W

- Zeigt die aktuelle Positionierung der Commercials im Vergleich zum Minimum und Maximum der letzten 26 Wochen (6 Monate). Der Indikator kann durch den Button  aus- und wieder eingeblendet werden.

Zur Überprüfung der **Saisonalitäten** können in diesem Arbeitsplatz die Saisonalitäten der letzten 10 Handelsjahre über den Button  aufgerufen werden.

8. LISTCHART-GRUPPE DC Futures Softs

Im Arbeitsplatz „DC Futures Softs“ ist eine Handelsstrategie für die Märkte der Kategorie Softs hinterlegt.

Als Entscheidungsgrundlage ob eine Situation vorhanden ist, in der ein Trade aufgebaut werden könnte, dient in der vorliegenden Handelsstrategie der Commercial Index auf Sicht eines halben Jahres. Der Commercial Index bewertet, ob eine extreme Positionierung der Hedger in Long oder Short Richtung vorliegt, im Vergleich zu den minimalen und maximalen Positionierungen der letzten sechs Monate.

Dieser Indikator setzt die aktuelle Netto-Positionierung der Commercials ins Verhältnis zum minimalen und maximalen Wert einer bestimmten Periode. Der Commercial Index macht aus der Netto-Positionierung der kommerziellen Hedger also einen Oszillator, der zwischen 0 und 100 schwankt. Die Formel für den Commercial Index lautet:

$$\text{Commercial Index} = \frac{\text{aktuelle Netto Position} - \text{minimale Netto Position}}{\text{maximale Netto Position} - \text{minimale Netto Position}}$$

Ein Wert von 100 bedeutet, dass die Commercials im betreffenden Markt die stärkste Long-Ausrichtung innerhalb der betrachteten Zeitperiode innehaben, während ein Wert von null die schwächste Long-Ausrichtung bzw. die stärkste Short-Ausrichtung der Periode anzeigt.

Ist der Wert über 90, liegt eine bullische Absicherungsposition der Commercials vor, steht der Wert dagegen unter 10, so liegt eine bearische Absicherungsposition vor. Eine bullische Absicherungsposition führt in dieser Strategie dazu, dass Trades nur in Long-Richtung umgesetzt werden, während bei einer bearischen Absicherungsposition der Commercials ausschließlich Short-Trades in Frage kommen.

Die Softs, also die tropischen Waren, haben die Eigenheit, nach einem Richtungswechsel auf dem Tages-Chart die neue Handelsrichtung oft für mehrere Tage beizubehalten. Dabei sind die Retracements relativ klein. Ein Preisindikator, der nicht zu empfindlich ist, aber einen Trendwechsel auch klar erkennt und deutlich anzeigt, ist der Moving Average Convergence Divergence Indikator, auch MACD genannt. Dieser besteht aus zwei Durchschnittslinien und einer Anzeige der Differenz zwischen diesen beiden Durchschnittslinien. Wird dieser Preisindikator mit der fundamentalen Handelsrichtung kombiniert, werden häufig sehr gute Einstiege in frische Trends generiert.

8.1 Die Regeln der Handels-Strategie

Die Handels-Zeitebene ist der Tages-Chart (eine Kerze entspricht dem Kursverlauf eines Tages).

Für ein Long-Setup müssen folgende Bedingungen erfüllt sein (short analog):

1. Der Commercial-Index über 6 Monate muss >90 sein (für Short <10)
2. Die schnellere Durchschnittslinie des MACD (grün) muss die langsamere Durchschnitts-Linie (pink) von unten nach oben kreuzen (für Short von oben nach unten) – also eine Vorzeichenänderung in der MACD Differenz (blaue Balken)
3. Nur beim Zucker Future wird zusätzlich noch auf die Richtung der Saisonalitäten geachtet. Ein Long Trade wird nur bei steigenden Saisonalitäten ausgeführt (Short Trade analog)

Sehr einfach lassen sich die Einstiegssignale des MACD auch darstellen, indem nur die MACD-Differenz-Balken angezeigt werden. Wenn diese vom negativen in den positiven Bereich drehen, ist der Trigger für das Long-Setup erfolgt (Short analog). Wenn zu diesem

Zeitpunkt eine fundamentale Long-Ausrichtung gegeben ist (Commercial Index auf 6 Monate > 90), dann wird am folgenden Handelstag der Ausbruch über das Tageshoch des Signaltages in Long-Richtung gehandelt.

Die Setups sind jeweils drei Handelstage gültig. Sollte bis dahin keine Ausführung erfolgt sein, wird die Einstiegsorder gestrichen.

Stopp-Loss Regel:

4. Der Stopp-Loss für eine Long-Position wird am tiefsten Tief der letzten drei Handelstage gesetzt und nach jedem Handelstag entsprechend hinterher gezogen (für eine Short-Position am höchsten Hoch der letzten drei Handelstage).

8.2 Der Chart



1 LISTE DER HANDELSMÄRKTE

Voreingestellt sind hier Instrumentenlisten „DC Futures Softs“ bzw. „COT MasterClass XTB Softs“. Angewendet werden kann die Strategie auf Gold, Silber und Platin.

In der Spalte „Trade-Setup“ werden die frischen Handelssignale der Strategie angezeigt, sowie die Handelssignale der letzten drei Tage (für den Fall, dass durch eine Veränderung der COT Positionierungen ein Signal im Nachhinein dargestellt wird – siehe Bereich ACHTUNG auf Seite 15). Die Zahl in Klammern hinter dem Handelssetup gibt an, wieviel Tage das Handelssignal zurückliegt.

2 CHARTDARSTELLUNG 1 DAY

- **Rote Kerzen** entstehen, wenn der Commercial Index 26 W unter 10 liegt, **grüne Kerzen**, wenn er über 90 liegt. Sie können die Anzeige über die beiden Buttons **6M_L** und **6M_S** aus- und wieder einblenden
- Die **roten und grünen Pfeile** im Chart zeigen an, wann das MACD-Histogramm bei starkem Long-Hedging positiv gedreht hat (grün), bzw. wann es bei starkem Short Hedging ins Negative gedreht hat (rot). Die Anzeige der Pfeile können Sie über die grauen Buttons **buy** und **sell** aus- und wieder einblenden.

3 Commercial Index 26 W

- Zeigt die aktuelle Positionierung der Commercials im Vergleich zum Minimum und Maximum der letzten 26 Wochen (6 Monate). Der Indikator kann durch den Button **Comm1** aus- und wieder eingeblendet werden.

4 MACD Histogramm

- Zeigt die Differenz der beiden Linien aus dem Standard MACD Indikator an. Die Wechsel der Balken vom positiven in den negativen Bereich zeigt einen beginnenden Abwärtstrend an, vom negativen in den positiven Bereich einen beginnenden Aufwärtstrend. Der Indikator kann durch den Button **MACD** aus- und wieder eingeblendet werden.

Zur Überprüfung der **Saisonalitäten** können in diesem Arbeitsplatz die Saisonalitäten der letzten 10 Handelsjahre über den Button **Seas1** aufgerufen werden.

Den Button **Don3** verwenden Sie, um den Donchian Channel (3) ein- und wieder auszublenden.

9. BESONDERHEITEN BEI CFD & FOREX MÄRKTEN

Der Arbeitsplatz **COT MasterClass CFD-XTB** ist bereits für die Nutzung von CFDs und Forex Märkten vorkonfiguriert. In diesem Arbeitsplatz sind diejenigen Produkte aus dem Portfolio des Brokers XTB eingepflegt, bei denen eine Interpretation von COT Daten sinnvoll erscheint. XTB bietet eine recht breite Palette an handelbaren Rohstoffen und natürlich die komplette FX Palette. Die mit COT Daten handelbaren Märkte sind im vorliegenden AddOn zusätzlich in der Instrumentenliste **COT MasterClass XTB** hinterlegt. In dieser Instrumentenliste sind folgende Märkte hinterlegt:

Coffee - Kaffee
Cocoa - Kakao
Corn - Mais
Cotton - Baumwolle
Soybeans - Sojabohnen
Sugar - Zucker
Wheat - Weizen
NatGas - Erdgas
OilWTI - WTI Öl
Copper - Kupfer
Gold - Gold
Platin - Platin
Silver - Silber
US30 - Dow Jones
US100 - NASDAQ
US500 - S&P500
US2000 - Russel2000
TNotes - 10-j. US Anleihen
AUDUSD - AUD/USD
EURUSD - EUR/USD
GBPUSD - GBP/USD
NZDUSD - NZD/USD
USDMXN - USD/MXN
USDJPY - USD/JPY
USDCAD - USD/CAD
USDCHF - USD/CHF
ISDIDX - US Dollar Index



ACHTUNG:

Wichtig ist es darauf zu achten, dass die CFD-Spreads teilweise größer sind als bei den Futures. *Bei großen Spreads sollten keine kurzfristigen Trades aufgesetzt werden.* Trades auf dem Tages- oder Wochen-Chart, wie es bei Nutzung der COT Daten üblich ist, sind weniger problematisch. Bei den größeren Stopps / Kurszielen fällt der Spread nicht so sehr ins Gewicht.

Im Falle von XTB übernimmt der Broker auch das „Rollen“ der Kontrakte für Sie. Dabei wird vor dem Verfall eines Futures Ihre Position automatisch in die nächste Fälligkeit übertragen. Die dabei eventuell entstehenden Rollverluste oder Rollgewinne werden zeitgleich über SWAPS ausgeglichen. Ihnen entsteht dadurch weder ein Vor- noch ein Nachteil. Jedoch müssen Sie aufpassen durch ein Roll-Gap nicht ungewollt ausgestoppt zu werden.

(Link zu den Rollterminen bei XTB: <https://www.xtb.com/de/UnserAngebot/Kontoinformationen/Rollover-Tabelle>)

Unten auf der Seite finden Sie die PDF Dateien mit den Roll-Terminen

Sollten Sie einen anderen Broker für das CFD Trading nutzen, ist dieser Umstand eventuell nicht gegeben und Sie müssen die Positionen manuell schließen und in der neuen Fälligkeit wieder eröffnen. Sollten Sie sich unsicher sein, kontaktieren Sie bitte den Support Ihres Brokers.

NUTZUNG DER COT SIGNALE BEI FOREX PAAREN:

Die Forex-Paare USDCAD, USDJPY, USDCHF und USDMXN werden als Forex Produkt genau umgekehrt zum Future gepreist (im Future werden mit dem 6C CAD/USD, dem 6J JPY/USD, dem 6S CHF/USD und dem 6M MXN/USD gehandelt).

Signale und Setups, die Sie in diesen Märkten aufgrund der COT Daten erhalten, sind demnach bei den Forex Paaren genau umgekehrt zu werten.

Die COT Daten werden immer auf die Futures erhoben!

Meine Indikatoren der automatischen Setups daily und weekly erkennen aber diese Situation. Automatische Signale **ComMomWeek** und **ComNetDay** werden hier also in der richtigen Richtung angezeigt.